

Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis nach § 13 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

An die
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für öffentliche Ordnung
Gewerbe- und Gaststättenbehörde
Eberhardstraße 37
70173 Stuttgart

Inhaber/-in des Prostitutionsgewerbes (Name, Vorname oder Firma)

Anschrift (gegebenenfalls Hauptniederlassung)

Telefon

Fax

E-Mail

Die Erlaubnis nach § 12 ProstSchG für das Prostitutionsgewerbe wurde erteilt
am _____

Ort, Datum, Unterschrift Erlaubnisinhaber/-in oder gesetzliche Vertretung

1. Personalien der Stellvertretung

Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist für jede Person ein Antragsformular auszufüllen.

Name, Vorname, ggf. Geburtsname

männlich

weiblich

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit (bei nicht EU-Bürgerinnen/-Bürgern Nachweis der Aufenthaltsgenehmigung und ggf. Gewerbeerlaubnis beifügen)

Wohnanschrift (bei ausländischen Personen auch Heimatanschrift)

Wohnanschrift der letzten fünf Jahre (wenn nicht wie oben angegeben)

von - bis

Aufenthaltort

2. Überprüfung der Zuverlässigkeit

Anhängige und abgeschlossene Strafverfahren

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,	Justizbehörde	Aktenzeichen

Anhängige und abgeschlossene Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,	Behörde	Aktenzeichen

Eintragungen im Schuldnerverzeichnis

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,	_____
-------------------------------	------------------------------	-------

Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder Abweisung eines Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,	Amtsgericht	Aktenzeichen

Anhängige oder abgeschlossene Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 der Gewerbeordnung und/oder Rücknahme/Widerruf einer gewerberechtigten Erlaubnis

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,	Behörde	Aktenzeichen

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

Ort, Datum, Unterschrift der Stellvertretung

Hinweise zur Antragstellung

Zur Bearbeitung des Antrags werden folgende Unterlagen benötigt:

- Erlaubnis nach § 12 ProstSchG des Prostitutionsgewerbes, für das die Stellvertretungserlaubnis beantragt wird
- Personalausweis oder Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart OG oder europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart 9 (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamts
- sollte unter Ziff. 2. nicht mit „nein“ geantwortet werden, ist weitere Sachverhaltsaufklärung geboten.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Umfang der Erlaubnis.

Allgemeines

- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wird nach § 15 Abs. 2 ProstSchG eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
- Ausländische Personen, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nichtselbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-/EWR-Mitgliedstaats haben.